

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Seit dem 01.01.2018 fördert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstellen (EUTB) nach § 32 SGB IX. Der **Verein „Rostocker für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe e. V.“** erhielt für **Rostock und den Landkreis** die Zusage bis vorerst 2020. Das Projekt folgt dem menschenrechtlichen Modell von Behinderung, das der UN-Behindertenrechtskonvention zugrunde liegt. Behinderung wird nicht als individuelles Defizit verstanden: Behindert ist man nicht, behindert wird man.

Unser Selbstverständnis

Die Beratungsstelle bietet Menschen, die sich durch eine Behinderung in ihrem Leben eingeschränkt fühlen eine zentrale Anlaufstelle. Sie erhalten Unterstützung um ihr Leben den persönlichen Vorstellungen und Wünschen entsprechend zu gestalten. Dabei sind die Ratsuchenden mit Ihren Anliegen, Fähigkeiten und Zielen im Mittelpunkt der Beratung.

Auf Wunsch stellt die Beratungsstelle Kontakt zu weiterführenden Hilfsangeboten her und bietet Begleitung und Unterstützung bei Besuchen von Institutionen an. Zum Angebot der Beratungsstelle gehören neben der Einzelfallberatung auch die Durchführung von Informationsveranstaltungen. Diese können bei uns in der Beratungsstelle stattfinden. Gerne kommen wir auch zu Ihnen, um uns über Themen des selbstbestimmten Lebens auszutauschen.

Unser Team

- berät unabhängig, neutral von Leistungsträgern und Leistungserbringern
- arbeitet nach dem Prinzip Betroffene beraten Betroffene (Peer-Counseling)
- berücksichtigt auf Wunsch genderspezifische Aspekte in der Beratung

Unsere Zielgruppen

- Menschen mit Behinderungen
- Menschen, die von Behinderungen bedroht sind
- Angehörige von Menschen mit Behinderungen

Ziele unserer Beratung

- Stärkung des Rechtes auf Selbstbestimmung und Selbstvertretung
- Unterstützung bei der Wahrnehmung individueller Teilhabeleistungen
- Begegnung auf Augenhöhe

Ziele der Beratungsmethode Peer-Counseling

- Information von Betroffenen für Betroffene mit fachlicher Kompetenz
- Unterstützung und Anteilnahme auf dem Weg zur Inanspruchnahme von Teilhabeleistungen
- Gemeinsame Entwicklung selbstgesteuerter Lösungs- und Bewältigungsstrategien
- Finden und nutzen individueller Ressourcen

Arten der Beratung

- persönlich (im Einzelfall auch aufsuchend)
- schriftlich
- elektronisch
- telefonisch

Mögliche Themen der Beratung

- Inklusion in der Schule
- Inklusion auf dem Arbeitsmarkt
- Persönliches Budget
- Persönliche Assistenz
- Hilfsmittelversorgung
- Selbstbestimmtes Wohnen
- Alltagsbewältigung
- Sozialrechtliche Fragen

Eine Rechtsberatung ist ausgeschlossen. Bei Bedarf wird auf entsprechende Stellen hingewiesen (z.B. die Unabhängige Beschwerdestelle, juristische Beratung, das Beratungshilfegesetz).

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Die Beratungsstelle befindet sich im „Gemeinsamen Haus“ Rostock e. V. in Evershagen. Unter einem Dach sind dort verschiedene Vereine und Verbände der Selbsthilfe für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Diese Kontakte sind Bestandteil unseres Netzwerkes, so dass wir für Sie und ihre Anliegen direkte Kontakte herstellen können. Bei sehr spezifischen Themen und Bedarfen werden wir zusätzlich von einzelnen Ehrenamtlichen unterstützt. Außerdem verweisen wir auf Unterstützungsangebote oder anderen EUTB-Stellen mit spezifischer Kompetenz (z. B. Gebärdensprache) im Bundesland.

Zudem betreiben wir stetig Netzwerkarbeit in Form von:

- Präsenz auf Aktionstagen, Tagungen, Festen ...
- Informationsmaterial (z. B. Flyer)
- Internetpräsenz
- Beiträgen in Printmedien
- regelmäßige Newsletter unserer EUTB mit Informationen über unsere Arbeit sowie Fakten und Neuigkeiten zu Fragen von Rehabilitation und Teilhabe
- Thematische Informationsveranstaltungen

Qualitätssicherung und Datenschutz

Im Rahmen der Förderung durch das BMAS und der Qualitätssicherung sind wir zur Beratungsdokumentation und Mitwirkung an der wissenschaftlichen Begleitung verpflichtet. Zur Durchführung der Beratung erheben wir personenbezogene Daten. Über den Umfang und den Zwecken der Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten klären wir Sie im Vorfeld der Beratung mit einer schriftlichen Datenschutzerklärung gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

Auf ausdrücklichen Wunsch der Ratsuchenden und mit Ihrer schriftlichen Einwilligung kann die Beratungsstelle Informationen über die Ratsuchenden bei Ärzten, Einrichtungen und Ämtern anfordern. Die Beratungsstelle gibt grundsätzlich keine Informationen über die Ratsuchenden an Dritte weiter.

So erreichen Sie uns:

„Rostocker für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe e. V.“

Ergänzende **unabhängige** Teilhabeberatung (EUTB)

„Gemeinsames Haus“ Rostock e. V.
Henrik-Ibsen-Straße 20
18106 Rostock

Tel.: 0381 / 68 69 37 65

Tel.: 0381 / 68 69 37 67

E-Mail: info@inklusion-rostock.de

Internet: www.inklusion-rostock.de

Unsere Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9 -12 Uhr

Und darüber hinaus Dienstag und Donnerstag 14 – 17 Uhr

und nach Vereinbarung

Die Beratung ist kostenfrei.

Unsere Beratungsstelle in Rostock-Evershagen ist gut mit dem Öffentlichen-Personen-Nahverkehr zu erreichen. Die Räumlichkeiten sind für Rollstuhlnutzer*innen zugänglich. Ein behindertengerechtes WC ist gegeben.

Regelmäßige Sprechzeiten im Landkreis Rostock sind in Planung.